

BEISPIEL: Die Kubakrise

Arbeitsblatt

Name der Schülerin / des Schülers: Klasse:

Thema: Politische Karikaturen analysieren**Titel:** Die Kubakrise**Schulstufe:** 8.**Arbeitswissen (für SchülerInnen):**

Im Oktober 1962 kam es rund um den karibischen Inselstaat Kuba zu einem ernstesten Konflikt zwischen den USA und der Sowjetunion (Kubakrise). Die USA hatten Atomraketen in der verbündeten Türkei stationiert, welche die Sowjetunion erreichen konnten. Die Sowjetunion stationierte Raketen mit Atomsprenköpfen auf Kuba. Die Kubakrise gilt als Höhepunkt des „Kalten Krieges“. Die USA und die Sowjetunion standen kurz vor einem atomaren Krieg. Der Regierungschef der Sowjetunion war zu diesem Zeitpunkt Nikita Chruschtschow, John F. Kennedy war der Präsident der USA.

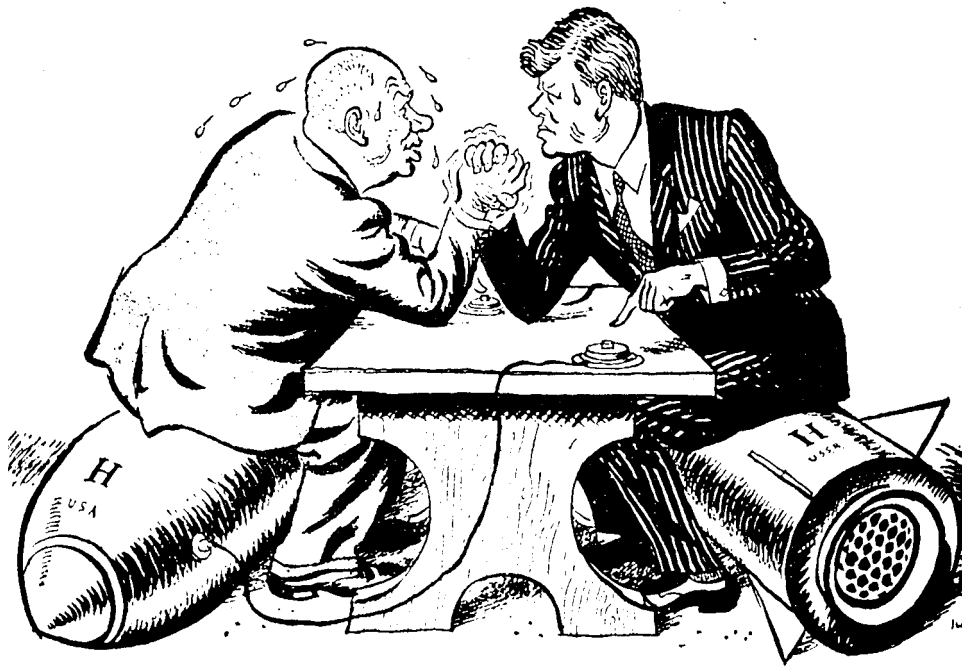


John F. Kennedy



Nikita Chruschtschow

© John Fitzgerald Kennedy Library



„Einverstanden, Herr Präsident, wir reden miteinander.“

Karikatur aus der britischen Zeitung „Daily Mail“ von 1962; Quelle: Der Spiegel / 44, Spiegel-Verlag, Hamburg 1962

Löse die folgenden Aufgaben:

a) Beschreibe diese Karikatur in 20 bis 40 Wörtern.

b) Finde heraus, wofür die Symbole stehen. Ergänze mindestens zwei der drei Zeilen in der Tabelle.

Die Wasserstoffbomben, auf denen die beiden Staatsmänner sitzen:	
Die Knöpfe, über denen die Finger der beiden Staatsmänner schweben:	
Das Armdrücken der beiden:	

c) Im Folgenden findest du Aussagen zu dieser Karikatur. Wähle zwei der drei Aussagen aus, kreuze an, ob du diesen Aussagen zustimmst oder sie ablehnst. Begründe deine Meinung in Stichwörtern.

AUSSAGE	STIMME ZU	LEHNE AB
Der Karikaturist kritisiert, dass die USA und die Sowjetunion 1962 nicht miteinander verhandelten, sondern einander drohten.		
<i>Begründung:</i>		
Der Karikaturist steht auf der Seite der Sowjetunion.		
<i>Begründung:</i>		
Der Karikaturist tritt für einen Krieg zwischen USA und Sowjetunion ein.		
<i>Begründung:</i>		

Hinweise für LehrerInnen:

1. Empfehlung für Schulstufe(n): 8.
2. Hinweise auf nötiges Arbeitswissen: Kalter Krieg, Kubakrise, Wissen zur Gattung (Karikatur)
3. Teilkompetenzen: De-Konstruktionskompetenz, politikbezogene Methodenkompetenz
4. Erwartungshorizont (**die folgenden Antwortmöglichkeiten sind nur beispielhaft – es können viele andere Varianten als richtig gelten**):

a) Nikita Chruschtschow und John F. Kennedy sitzen sich an einem Tisch gegenüber. Sie messen sich im Armdrücken. Beide sitzen auf Wasserstoffbomben und halten einen Finger über einem Knopf. John F. Kennedy hat einen eleganten Anzug an. Er schwitzt kaum. Nikita Chruschtschows Kleidung ist weniger elegant, er schwitzt viel mehr als John F. Kennedy.

b)

Die Wasserstoffbomben, auf denen die beiden Staatsmänner sitzen:	<i>Tödliche Gefahr für große Teile der Welt.</i>
Die Knöpfe, über denen die Finger der beiden Staatsmänner schweben:	<i>Die beiden drohen einander damit, dass sie jeweils die Sitzgelegenheit des anderen in die Luft sprengen.</i>
Das Armdrücken der beiden:	<i>Die beiden Staatsmänner stehen in einem sportlichen Wettkampf. Dies könnte ein Symbol für das Wettrüsten sein. Sie lassen ihre Muskeln spielen, statt miteinander zu reden.</i>

c)

AUSSAGE	STIMME ZU	LEHNE AB
Der Karikaturist kritisiert, dass die USA und die Sowjetunion 1962 nicht miteinander verhandelten, sondern einander drohten.	X	
<i>Begründung:</i> <i>Das erkennt man daran, dass die beiden miteinander Armdrücken, statt zu reden. Beide lassen einen Finger über einem Knopf schweben, um möglichst rasch die H-Bombe zünden zu können.</i>		
Der Karikaturist steht auf der Seite der Sowjetunion.		X
<i>Begründung:</i> <i>Beide Staatsmänner sind nicht gesprächsbereit.</i>		
Der Karikaturist tritt für einen Krieg zwischen USA und Sowjetunion ein.		X
<i>Begründung:</i> <i>Er weist auf die Gefahren hin, die drohen, wenn die beiden Staatschefs nicht miteinander reden.</i>		

Autorin: Elfriede Windischbauer